

## Checkliste zur Unterstützung der neurodiversen Lernenden

Veranstaltungen:	Ja	nein
Stellen Sie eine Liste der erforderlichen Voraussetzungen bereit?		
Bauen Sie regelmäßige Wiederholungen ein?		
Verwenden Sie nach Möglichkeit reale und praktische Szenarien?		
Verwenden Sie nichtlineare Mindmaps oder ähnliches?		
Haben Sie Videoaufzeichnungen von Veranstaltungen?		
Nennen Sie Ziele und fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen?		
Verwenden Sie möglichst einheitliche Farben?		
Stellen Sie ein Glossar aller verwendeten Notationen und Begriffe zur Verfügung?		
Empfehlen Sie ein Lehrbuch mit übersichtlichem Layout?		
Nutzen Sie visuelle Timer?		
Veranstaltungsskripte:		
Stellen Sie vollständige Notizen bereit?		
Bieten Sie, wenn möglich, bei Aufgaben alternative Lösungswege an?		
Stellen Sie elektronisch verfügbare Notizen/Skripte bereit?		
Stellen Sie barrierefreie Formate bereit, z. B. kein PDF?		
Stellen Sie gut strukturierte und logische Notizen bereit?		
Haben Sie klar beschriftete Diagramme an der richtigen Position?		
Verwenden Sie, wenn möglich, Aufzählungszeichen?		
Verwenden Sie durchgängig klare Überschriften?		
Geben Sie Definitionen aller verwendeten Notationen und Begriffe an?		
Leistungsbewertung:		
Bieten Sie alternative Studienleistungen zu Tests/Prüfungen und gewichten sie gebührend?		
Verwenden Sie Prüfungen, die nur eine richtige Antwort zulassen?		
Schreiben Sie Ihre Prüfungsfragen so, dass kein Auswendiglernen erforderlich ist?		
Beachten Sie die Wortwahl von Fragen (z.B. Eindeutigkeit)?		
Geben Sie klare Anweisungen für die Kursarbeit, einschließlich der Abgabedaten und -formate?		
Stellen Sie Feedback auf Anfrage als Audioaufnahme bereit?		
Bieten Sie eine Reihe von unterschiedlichen Möglichkeiten an, damit die Studierenden ihre Fähigkeiten demonstrieren können?		
Versuchen Sie, Hindernisse für Gruppenarbeit für neurodiverse Schüler*Innen zu beseitigen?		
Priorisieren Sie Leselisten?		
Fachbereich/Studiengang:		
Haben Sie eine Abteilungsanleitung für Ihren Bereich der Bibliothek?		
Haben Sie abteilungsbezogene Formatvorlagen für die schriftlichen Arbeiten?		
Haben Sie eine Taschenrechnerrichtlinie für die Abteilung mit Ratschlägen für neurodiverse Lernende?		
Haben Sie eine Abteilungsrichtlinie, um die Konsistenz der Notation sicherzustellen?		
Unterstützen Sie Prozesse des Übergangs in die Hochschule (O-Woche)?		
Haben Sie eine/n designierten „Behinderten“-koordinator*In für ihre Abteilung?		

Nach: Trott, Clare (2015): The neurodiverse mathematics student. Loughborough University: Chapter.  
<https://hdl.handle.net/2134/17250> am 08.03.2023.